

Haushaltsvorschläge 2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz		Veränderung	
		bisher in €	neu in €	+ € (Mehreinnahme / Minderausgabe)	- € (Mehrausgabe / Mindereinnahme)
1.79100.000.652000 (Seite 3.01.15)	Stadtteilforen	0,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf zur Verwendung der in 2005 eingestellten Mittel in Höhe von 1.000,- €				
1.03000.000.655100 (Seite 3.02.7)	Entwicklung alternativer Finanzierungskonzepte	0,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf zur Verwendung der in 2005 eingestellten Mittel in Höhe von 20.000,- €				
1.40700.000.651500 (Seite 3.02.35)	Sozialbericht/Familienbericht	10.000,-	0,-	10.000,-	
	<u>Begründung:</u> Die Fortschreibung bringt keine neuen Erkenntnisse über die Sozialstruktur der Stadt Gladbeck. Das Amt für Familie, Jugend und Soziales ist in gewissem Umfang befähigt, diese Leistung selbst und vor allen Dingen projektbezogen zu erbringen. Das Geld sollte besser für den Gladbecker Familienfonds verwandt oder gleich eingespart werden.				
1.43100.000.604000 (Seite 3.02.35)	Ambulantes Betreutes Wohnen	0,-			
	<u>Begründung:</u> Inwiefern ist in Zukunft eine alternative oder ergänzende Finanzierung über den Rücklagentopf der Alten- und Pflegeheime möglich, deren Mittel in der Regel für SeniorInnen und Menschen mit Behinderungen eingesetzt werden?				

Haushaltsvorschläge 2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz		Veränderung	
		bisher in €	neu in €	+ € (Mehreinnahme / Minderausgabe)	- € (Mehrausgabe / Mindereinnahme)
1.03000.000.655100 (Seite 3.02.7)	Entwicklung alternativer Finanzierungskonzepte	0,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf zur Verwendung der in 2005 eingestellten Mittel in Höhe von 20.000,- €				
1.16000.000.150500 (Seite 3.03.14)	Parkgebühren	390.000,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf				
1.32100.000.603500 (Seite 3.03.91)	Sonderausstellungen / Computerkunst	6.000,-	0,-	6.000,-	
	<u>Begründung:</u> Seit den 80ern Jahren hat sich der Schwerpunkt von der Printkunst stark in die digitale Videokunst verlagert. Darüber hinaus macht eine bedeutsame Ausstellung von Computerkunst mittlerweile nur noch Sinn in Anbindung an einen anerkannten Medienstandort wie z. B. Köln.				
1.62000.000.651000 (Seite 3.04.4)	Wohnungsmarktbeobachtung (Sperrvermerk Bau- und Planungsausschuss)	0,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf zur Verwendung der in 2005 eingestellten Mittel in Höhe von 20.000,- €				

Haushaltsvorschläge 2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz		Veränderung	
		bisher in €	neu in €	+ € (Mehreinnahme / Minderausgabe)	- € (Mehrausgabe / Mindereinnahme)
1.61000.000.651600 (Seite 3.04.13)	Förderung Fahrradverkehr	0,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf zur Verwendung der in 2005 eingestellten Mittel in Höhe von 10.000,- €				
1.58000.000.656000 (Seite 3.04.33)	Beleuchtung Marathonbahn Machbarkeitsprüfung	0,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf zur Verwendung der in 2005 eingestellten Mittel in Höhe von 1.000,- €				
Neue Haushaltsstelle (Seite 3.04.35)	Kommunales Förderprogramm für Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen	0,-	85.000,-		85.000,-
	(Gebühreneinnahmen aus 1.70000.000.110000)	85.000,-	85.000,-	85.000,-	
	<u>Begründung:</u> Zur Entlastung des städtischen Abwassersystems sollen private und gewerbliche Maßnahmen zur Flächenentsiegelung bzw. zur Rückhaltung des Regenwassers (Zeitversetzte Abgabe des Niederschlags durch wasseraufnehmende Begrünung) unter zuvor zu definierende Kriterien aus dem kommunalen Förderprogramm gefördert werden. Die Kostenstelle entspricht damit den Zielen, für die die Entwässerungsgebühren erhoben werden. Die Gebührensatzung müsste vor Verabschiedung im Rat angepasst werden. Die Ausgaben sind haushaltsneutral.				

Haushaltsvorschläge 2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz		Veränderung	
		bisher in €	neu in €	+ € (Mehreinnahme / Minderausgabe)	- € (Mehrausgabe / Mindereinnahme)
Produktgruppe Dez. 04, Fachamt 66, Gruppe 15 (Seite 3.04.42)	Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen Dorsten und Marl			10.000,-	
	<u>Begründung:</u> Umsetzung der bereits 2003 geplanten interkommunalen Zusammenarbeit der Gutachterausschüsse. Marl und Dorsten kooperieren bereits. Die Mitarbeiter könnten nach Dorsten entliehen werden. Die Einsparungen werden für 2006 aufgrund des notwendigen Vorlaufs zunächst nur mit 10.000,- Euro angesetzt. Die mittelfristigen Strukturveränderungen sind größer und nachhaltiger.				
Strukturveränderung	Ausgliederung des RPA			10.000,-	
	<u>Begründung:</u> Als Dienststelle ohne unmittelbaren Bürgerkontakt ist eine Ausgliederung des RPA möglich. Eine gewisse Distanz und organisatorischer Unabhängig zur Hauptverwaltung erscheint sogar erstrebenswert. Der Kreis Recklinghausen hat den Städten angeboten, die Rechnungsprüfung zentral zu übernehmen. Auf Landesebene gibt es ähnliche Angebote. Die Einsparungen werden für 2006 aufgrund des notwendigen Vorlaufs zunächst nur mit 10.000,- Euro angesetzt. Die mittelfristigen Strukturveränderungen sind größer und nachhaltiger.				

Haushaltsvorschläge 2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz		Veränderung	
		bisher in €	neu in €	+ € (Mehreinnahme / Minderausgabe)	- € (Mehrausgabe / Mindereinnahme)
000.988000 (Seite 4.6007)	Förderprogramme Solarkollektoren	11.000,--	15.000,-		4.000,-
	<u>Begründung:</u> In der Zielvereinbarung „Gemeinsam für die Region“ vom 15. März 2005, die von Herrn Bürgermeister Roland während der Emscher-Lippe-Konferenz mit unterstützt wurde, wird unter dem Pkt. „Zukunftsenergien“ zu Recht als Ziel formuliert, dass „die Region [...] alle Bemühungen zur nachhaltigen Energieeinsparung im Immobilienbereich [unterstützt].“ Mit Schreiben vom 17.11.2005 teilt das Bürgermeisterbüro den AGENDA-Mitgliedern mit, dass die Mittel für Solarkollektoren im laufenden Jahr bereits ausgeschöpft und keine Anträge mehr bewilligt werden. Vor diesem Hintergrund kann die Kürzung der Mittel um 30 % inhaltlich nicht nachvollzogen werden. Der Ansatz von 2005 sollte gehalten werden.				
2.00000.000.935000 (Seite 4.6007)	Beschaffung von beweglichen Vermögen (Tischmikrofonanlage im Ratssaal)	28.000,--	0,-	28.000,-	
	<u>Begründung:</u> Die vorhandene Anlage erfüllt ihren Zweck. Mängel sind nicht bekannt.				
2.63000.000.966000 (Seite 4.9115)	Straßeninstandsetzung Bernskamp	280.000,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf – in welcher Höhe sind Einnahmen aus KAG-Beiträgen zu erwarten?				

Haushaltsvorschläge 2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz		Veränderung	
		bisher in €	neu in €	+ € (Mehreinnahme / Minderausgabe)	- € (Mehrausgabe / Mindereinnahme)
2.66000.000.932500 (Seite 4.9115)	Grunderwerb Bahnhof West	180.000,-			
	<u>Begründung:</u> Klärungsbedarf				
2.76200.000.935000 (Seite 4.7013)	Bestuhlung Stadthalle	20.000,-	0,-	20.000,-	
	<u>Begründung:</u> Eine dringende Handlungserfordernis wird nicht gesehen. Aufgrund der dramatischen Haushaltssituation soll die Maßnahme auf Folgejahre geschoben werden.				
2.76200.000.940000 (Seite 4.7013)	Gutachten zur Schadensanalyse Undichtigkeiten in der Glaskonstruktion über dem Stadthallen-Foyer	11.000,-	11.000,- mit Sperrvermerk		
	<u>Begründung:</u> Vor einer externen Vergabe sollte geklärt werden, ob die Schadensanalyse innerhalb des Hauses, also von der Stadtverwaltung erstellt werden kann (Hochbauamt).				